

4. Internationales Springermeeting

Neue Facette im Leichtathletik-Image von Dessau

Die Erfolgsgeschichte nahm 2002 anlässlich der Eröffnung der Anhalt Arena ihren Lauf. Das erste Springermeeting fand vor restlos ausverkauften Rängen statt und versammelte die Welt-Elite des Stabhochsprungs zum Wettkampf an der Mulde.

Ursprünglich sollte es bei diesem Eröffnungsevent bleiben, mittlerweile hat sich daraus eine neue sportliche Tradition entwickelt.

Dessau hat sich einen weit reichenden, internationalen Ruf als Leichtathletik-Standort erworben. Dafür sorgte natürlich das jährliche Leichtathletik-Meeting im Paul-Greifzu-Stadion. Nicht weniger prägt mittlerweile das Springermeeting zum Jahresanfang den Dessauer Sportkalender und sorgt dafür, dass dem Leichtathletik-Image eine weitere Facette hinzugefügt werden kann

Stolz kann Sportabteilungsleiter Ralph Hirsch auf Anfragen von Sportlern aus aller Welt verweisen, die das Springermeeting zum Saisonauftakt als Standortbestimmung nutzen wollen.

Seit letztem Jahr gibt es eine Neuerung: die Stabhochspringer teilen sich die Halle mit dem Hochsprung der Frauen, so dass das Publikum ständig in Wettkampflaune gehalten wird.

So wird es auch diesmal sein, wenn am 22. Januar 2005 das bereits vierte Internationale Springermeeting ab 15.00 Uhr in der Anhalt Arena stattfindet. Rund zehn Stabhochspringer und acht Hochspringerinnen werden daran teilnehmen, große Namen werden auch diesmal wieder darunter sein.

So wollen die deutschen Topathleten gern in Dessau antreten, also Tim Lobinger und Dany Ecker, und auch Michael Stolle, Björn Otto sowie Richard Spiegelburg. Sie alle kennen die Halle und das hiesige Publikum. Bis Mitte Januar laufen noch die Verhandlungen, man darf also gespannt sein.

Den derzeitigen Hallenrekord stellte übrigens Danny Ecker gleich beim ersten Meeting auf: er sprang 5,82 Meter, was zum Saisonbeginn äußerst beachtenswert ist. Vorjahressieger Patrick Kristiansson aus Schweden sprang zum Vergleich 5,70 Meter.

Bei den Hochspringerinnen setzte sich 2004 Anna Ksok aus Polen mit 1,87 Metern durch. Sie will 2005 ihren Titel verteidigen.

Karten zum Preis von 6 Euro (ermäßigt 4 Euro) gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Hotline 0180 516 66 61 oder im Internet: www.crazy-ticket.de.

